

RATHAUSKORRESPONDENZ

Zweite Ausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

8

Wien, am 7. Jänner 1935

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im letzten Dezember an 300 Parteien in 42 Häusern rund 3.300 Schilling an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden bewilligt. Für das gesamte Jahr 1934 hat der Magistrat an 3.275 Parteien in 538 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von rund 36.600 Schilling gewährt.

.....

Verkehrsregelung.

Das Besondere Stadtamt II hat im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion durch Verordnung die Durchfahrt durch das Gebiet der Strassenzüge Alszeile zwischen Vollbadgasse und Heigerleinstrasse, Alsgasse, Güpferlingstrasse zwischen Alszeile und Dornbacherstrasse und Beringgasse zwischen Alszeile und Frauenfelderplatz nunmehr auch für Fahrzeuge und Fahrräder sowie die Durchfahrt durch die Zwerngasse für Kraftfahrzeuge verboten.

.....

Karl Meissl-Stiftung für arme christliche Gewerbetreibende.

Aus der Karl Meissl-Stiftung für arme christliche Gewerbetreibende gelangt wie alljährlich auch heuer ein Betrag zur Verteilung. Anspruchsberechtigt sind christliche Gewerbetreibende, die seit mindestens vier Jahren im 2. oder 20. Bezirk ihr Gewerbe ausüben und ohne Verschulden in Not geraten sind. Die aus der Stiftung schon einmal Beteiligten können erst nach Ablauf von vier Jahren wieder beteiligt werden. Die Auswahl steht der Bezirksvertretung Leopoldstadt zu, bei der bis 31. Jänner die mit Taufschein, Gewerbeschein, Steuermandat, Meldezettel und Mittellosigkeitszeugnis belegten Gesuche einzubringen sind. Auf nicht rechtzeitig oder nicht ordentlich belegte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

.....